



EVA ZALENGA SOPRAN

Eva Zalenga setzt die Reize ihres sinnlichen Sopran effektiv ein,...
Der Tagesspiegel, 9. Dezember 2020

Eva Zalenga ist im Dezember 2021 erstmals an der Deutschen Oper Berlin als Adele in Strauß' *Die Fledermaus* zu erleben, nachdem sie im Frühjahr ihr Debut an der Staatsoper Hannover gab. In der Spielzeit 2021/22 ist die Sopranistin Ensemblemitglied von Theater Regensburg, wo sie sich als Sophie in Massenets *Werther*, Susanna in Mozarts *Le nozze di Figaro* und Adele in Strauß' *Die Fledermaus* vorstellt. In der Spielzeit 2019/20 war sie am Theater St. Gallen engagiert und sang hier Zweite Nymphe in Dvořáks *Rusalka*, Leaena in Offenbachs *Die schöne Helena* und La Feé in Viardots *Cendrillon*. Die für 2020 geplante Schweizer Erstaufführung von Benjamins *Lessons in Love and Violence*, in der sie als Witness 1, Singer 1, Woman 1 besetzt war [Regie: Florentine Klepper], wurde Covid-bedingt abgesagt.

1994 in Biberach geboren, erhielt sie in frühen Jahren ihren ersten Gesangsunterricht. Von 2013 bis 2017 studierte Eva Zalenga an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden bei Edward Randall und erhielt parallel wichtige Impulse in der Liedklasse bei Olaf Bär. 2019 schloß sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Caroline Stein erfolgreich ab. Ihre Ausbildung ergänzen Meisterkurse bei Hedwig Fassbender, Vesselina Kasarova, Lucas Meachem, Rudolf Piernay, Christine Schäfer sowie des Exzellenzlabor Gesang Weikersheim 2020.

Sie wurde für die 43. Stuttgarter Meisterklasse für Lied mit Christiane Iven und Burghard Kehring ausgewählt und wurde mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet. Die Talentschmiede Dresden förderte sie 2016 und sie wurde als Förderpreisträgerin der internationalen sächsischen Sängerkademie ausgewählt. 2020 war sie Stipendiatin der Lotte Lehmann Akademie 2020, Gewinnerin des internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg und mit dem Preis der BDG-Stiftung Gesang des Bundesverbandes Deutscher Gesangspädagogen beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2020 ausgezeichnet.

Ihr Operndebüt gab Eva Zalenga 2016 als Papagena in Mozarts *Die Zauberflöte* an den Landesbühnen Sachsen. In Zusammenarbeit mit der Philharmonie Dresden sang sie 2017 die Titelpartie in Arriagas' *Die arabische Prinzessin* und war zwischen 2017 und 2019 an der Staatsoperette Dresden als Papagena in Mozarts *Die Zauberflöte* und Barbarina in Mozarts *Le nozze di Figaro* zu erleben. 2018 gab sie ihr Debut an der Oper Leipzig als Gräfin Ceperano in Verdis *Rigoletto* und gastierte am Theater Nordhausen und Theater Dessau als Sesto in Händels *Giulio Cesare*. Sie arbeitete mit Regisseuren wie Axel Kähler, Vera Nemirova, Matthias Oldag, Arila Siegert und Ansgar Weigner und sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Nicolas André, Matthias Foremny, Christoph Gedschold, Jan Michael Hostmann, Modestas Pitrenas, Andreas Schüller.

Eva Zalenga widmet sich intensiv dem Konzert- und Lied- Gesang. Zu ihren künstlerischen Höhepunkten zählten ihre solistischen Auftritte im Kulturpalast Dresden und im Königsberger Dom in Kaliningrad 2018, begleitet von der Philharmonie Dresden.